

# Das wissenschaftliche Bibellexikon im Internet

(WiBiLex)

## Eule

Dr. Henrike Frey-Anthes

erstellt: November 2007

Permanenter Link zum Artikel:

<http://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/17905/>

# Eule

Dr. Henrike Frey-Anthes

Pfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

## 1. Klassifizierung

Die genaue zoologische Identifizierung verschiedener Eulenarten, die in Texten des Alten Testaments vorkommen, ist kaum möglich. Das liegt einerseits daran, dass sie zum Teil lediglich in den Listen der unreinen Tiere in Lev 11,1-6 // Dtn 14,14-17 genannt werden, andererseits daran, dass das Alte Testament keine der heutigen Zoologie ähnliche Systematisierung von → Tieren kennt.

## 2. Eulen als unreine Vögel

Ausschließlich in den Listen der unreinen Tiere finden sich unter den Vögeln (Lev 11,1-6 // Dtn 14,14-17) folgende Begriffe, die vermutlich Eulen bezeichnen:

1) **תחמס** *tachmās* „Waldohr-Eule“ (Asio otus; ?); Lev 11,16 // Dtn 14,15 (LXX „Eule / → Käuzchen“ [γλαύξ *glayx*]; Luther „Nachteule“);

2) **קנש** *šāchaf* „Kuckuck“ (?); → Kuckuck; Lev 11,16 // Dtn 14,15 (LXX „Möwe“ [λάρος *laros*]; Luther „Kuckuck“);

3) **שלי** *šālākh* Eulenart (?); → Uhu Lev 11,17 // Dtn 14,17 (LXX in Lev 11,17 „Wasservogel / Lappentaucher“ [καταρράκτης *katarraktēs*], in Dtn 14,17 „Nachtrabe“ [νυκτικόραξ *nyktikorax*]; Luther jeweils „Schwan“);

4) **תנשמת** *tinšæmæt* „Ohreule“ (?); > נשם *nšm* „schnauben / atmen“; Lev 11,18 // Dtn 14,16 (LXX in Lev 11,18 „Wasserhuhn“ [πορφυρίων *porphyriōn*], in Dtn 14,16 „Ibis“ [ἰβίς *ibis*]; Luther jeweils → „Fledermaus“);

5) **ינשוף** *janšôf* „Eule“ (s.u.); Lev 11,17 // Dtn 14,16 (LXX in Lev 11,17 „Ibis“ [ἰβίς *ibis*], in Dtn 14,16 „Schwan“ [κύκνος *kyknos*]; Luther jeweils → „Uhu“);

6) **כוס** *kôs* „Käuzchen“ (?); → Käuzchen; Lev 11,17 // Dtn 14,16 (LXX in Lev 11,17 „Nachtrabe“ [νυκτικόραξ *nyktikorax*], in Dtn 14,16 „Reiher“ [ἔρωδιός *erōdios*]; Luther jeweils „Käuzchen“);

7) קאת *qā'āt* „Rohrdommel“ (?); → Rohrdommel; Lev 11,18 // Dtn 14,17 (LXX in Lev 11,18 „Pelikan“ [πελεκάν *pelekan*], in Dtn 14,17 „Wasservogel / Lappentaucher“ [καταρράκτης *katarraktēs*]; Luther jeweils „Rohrdommel“).

Daneben werden auch die Begriffe אחים *'ochîm* (s.u.) und קיפוד *qippôd*, die sich in den Listen nicht finden, für Eulenbezeichnungen gehalten.

## 2.1. ינשוף *janšôf* (Luther „Uhu“)

Die genaue zoologische Zuordnung des Begriffs ינשוף *janšôf* ist schwierig. Möglicherweise besteht ein etymologischer Zusammenhang mit נשף *nšf* „anblasen“ bzw. „wehen lassen“ und נשף *næšæf* „Dämmerung / Dunkelheit“, der auf die Eule als Nachtvogel verweisen könnte (vgl. Riede, 2002, 203). Meist wird daher der Begriff als Bezeichnung für eine Art Eule interpretiert (vgl. akkadisch *enšūpu* bzw. *eššebu*).

Nach Lev 11,17 (LXX „Ibis“ [ἰβίς *ibis*]) und Dtn 14,16 (LXX „Schwan“ [κύκνος *kyknos*]) gilt der Vogel als unrein. Er findet sich sonst nur noch in Jes 34,11-15, und zwar unter den die Trümmer Babylons heimsuchenden Vögeln → Rohrdommel (?; קאת *qā'āt*), Eule (oder → Igel [?]; קיפוד *qippôd*) und → Rabe (ערב *'orev*) sowie anderen Tieren (→ Schakale [תנים *tannîm*], „Wüstlinge“ [צייים *šijjîm*; → Wüstentiere], „Heuler“ [איים *'ijjîm*; → Dämonen], → Ziegenbock [שעיר *šā'îr*], → Strauße [בנות יענה *bənôt ja'anāh*) und → Lilit. Die Eule gehört damit zu den Tieren, die die Gegenwelt zur menschlichen Zivilisation repräsentieren.

## 2.2. אחים *'ochîm* (Luther „Eulen“)

Die Bezeichnung אחים *'ochîm* ist vermutlich als „Schallwort“ aufzufassen, das mit der Interjektion אח *āch* „Weh!“ (vgl. Ez 6,11) zusammenhängt. Das Wort bezeichnet danach Wesen, die klagende Laute von sich geben. Weil es sich um ein *hapax legomenon* handelt, variieren die Übersetzungsvorschläge zwischen „Dämon“, „Schakal“, „Eule“ oder „Uhu“. Eine genaue zoologische Bestimmung lässt sich kaum begründen.

אחים *'ochîm* findet sich nur in der Schilderung der Vernichtung Babylons in Jes 13,21f. Gemeinsam mit → Schakalen (תנים *tannîm*), „Wüstlingen“ (צייים *šijjîm*; → Wüstentiere) und „Heulern“ (איים *'ijjîm*; → Dämonen), → Ziegenböcken (שעירים *šā'îrîm*) und Straußen (בנות יענה *bənôt ja'anāh*) bevölkern sie die Trümmer. Wenn der Begriff אחים *'ochîm* die Eule bezeichnet, spielt Jes 13,21 auf die Unheimlichkeit der Nacht an. Zudem gilt die Eule als einsamer Vogel (Fischer,

2002, 89f. [Anm. 395]).

Möglicherweise ist aber auch die Allgemeinheit des Wortes intendiert, so dass der Begriff אוֹחִים *'ochîm* die heulenden Wesen der Wüste wie in einer Überschrift zusammenfasst. Gerade die Unbestimmtheit der Bezeichnung unterstreicht dann das Unheimliche der Szene. Dass die Parallele Jes 34,11-15 das Wort nicht aufnimmt, könnte ebenfalls ein Hinweis darauf sein, dass es sich um einen Kunstbegriff handelt, der Jes 34 unverständlich war bzw. insofern unnötig erschien, als dass dort heulende Tiere in Form von verschiedenen Vögeln bereits in v11 genannt werden.

### 2.3. Eule oder Igel

s. → Igel קִפּוֹד *qippôd*.

### 2.4. Käuzchen

s. → Käuzchen כּוֹס *kôs*.

### 2.5. Uhu

s. → Käuzchen כּוֹס *kôs*; → Uhu.

### 2.6. Rohrdommel / Dohle

s. → Rohrdommel קֶאֱת *qā'ât*.

# Literaturverzeichnis

- Beuken, W.A.M., 2000, Isaiah, Bd. 2: Chapters 28-39 (Historical Commentary on the Old Testament), Kampen.
- Driver, G.R., 1955, Birds in the Old Testament I: Birds in Law / Birds in the Old Testament II: Birds in Life, PEQ 87, 5-20.129-140.
- Erlandsson, S., 1970, The Burden of Babylon. A Study of Isaiah 13:2-14:23, Lund.
- Firmage, E., 1992, Art. Zoology, in: The Anchor Bible Dictionary 6, 1109-1167.
- Fischer, C., 2002, Die Fremdvölkersprüche bei Amos und Jesaja. Studien zur Eigenart und Intention in Am 1,3-2,3.4f. und Jes 13,1-16,14 (BBB 136), Berlin / Wien.
- Görg, M., 1992, „Dämonen“ statt „Eulen“ in Jes 13,21, BN 62, 16-17.
- Gray, G.B., 2. Aufl. 1928, A Critical and Exegetical Commentary on the Book of Isaiah (ICC 18/1), Edinburgh.
- Janowski, Bernd / Neumann-Gorsolke, Ute / Gleßmer, Uwe (Hgg.), 1993, Gefährten und Feinde des Menschen. Das Tier in der Lebenswelt des alten Israel, Neukirchen-Vluyn.
- Riede, P., 2000, Im Netz des Jägers. Studien zur Feindmetaphorik der Individualpsalmen (WMANT 85), Neukirchen-Vluyn.
- Riede, P., 2002, „Denn wie der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heißen“. Hebräische Tiernamen und was sie uns verraten, in: ders. (Hg.), Im Spiegel der Tiere. Studien zum Verhältnis von Mensch und Tier im alten Israel (OBO 187), Freiburg (Schweiz) / Göttingen.
- Riede, P., 2003, Art. Eule, Calwer Bibellexikon I, Stuttgart, 328f.
- Watts, J.D.W., 1985, Isaiah 1-33 (WBC 24), Dallas.

## Impressum

Herausgeber:

Alttestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Michaela Bauks  
Prof. Dr. Klaus Koenen

Neutestamentlicher Teil  
Prof. Dr. Stefan Alkier

„WiBiLex“ ist ein Projekt der Deutschen Bibelgesellschaft

Deutsche Bibelgesellschaft  
Balingen Straße 31 A  
70567 Stuttgart  
Deutschland

[www.bibelwissenschaft.de](http://www.bibelwissenschaft.de)